50. Zuger Kantonale Jugitag, 26. Mai 2024, Sportanlagen Röhrliberg Cham

Sonntagmorgen 8 Uhr, auf dem Aussenplatz ertönte coole Musik und ein Dreierteam der Leistungsgruppe vom TV Cham spornte die sportbegeisterten Kinder zum Warm-Up an. An den Farben der T-Shirts war erkennbar, wer welchem Turnverein angehört. Mit dieser wunderschönen, sich bewegenden Farbcollage, beleuchtet durch die Morgensonne unter wolkenfreiem Himmel startete der Jugitag 2024. Eine gewisse Anspannung war spürbar, die Kinder freuten sich darauf, bei den nachfolgenden Gruppen- und Einzelwettkämpfe Leichtathletik ihr Bestes zu geben. Obs diesmal für einen Podestplatz und der dazugehörenden Medaille reichen wird?

Die Geräteturnwettkämpfe K1 – K4 waren zu diesem Zeitpunkt schon im Gange. In der Dreifachturnhalle rieb man sich das Magnesium in die Hände und präsentierte die graziösen Bewegungsabfolgen möglichst fehlerfrei dem Kampfgericht. Auf dem Programm standen je nach Kategorie die Disziplinen Ring, Boden, Barren, Reck und Sprung. Voller Konzentration warteten die in farbigen und schwungvoll gemusterten Dressen gekleideten Turnerinnen und Turner auf dem Bänkli auf den eigenen Einsatz oder waren in Gedanken «Du schaffst das» ganz beim turnenden Vereinsgspändli. Laut angefeuert wurde hier nicht. Die Geräteturnerinnen und -turner brauchten Ruhe für eine perfekte Ausführung der Übung, eine Ablenkung könnte fatale Folgen haben.

Währenddessen feuerte man sich draussen an den Posten der Gruppenwettkämpfe lautstark an. Schneller rennen, kriechen und klettern, noch weiter werfen und höher springen. Jede und jeder wusste, nur so konnte man gewinnen. Da waren ohrenbetäubende Zurufe der zahlreich angereisten Zuschauer sehr willkommen, dadurch mobilisierte man noch zusätzliche Energie.

Nach dem Mittag standen die legendären Pendelstafetten der Knaben und Mädchen und die Rennen um die schnellste Zugerin und der schnellste Zuger an. Es wird gerannt, was das Zeug hält. Schnell einen Kontrollblick links oder rechts, um zu sehen, wie weit die Konkurrenten waren. Da wurde mit und ohne Turnschuhe gerannt, Hauptsache man war schnell unterwegs. Eine Sprinterin fiel buchstäblich über die Ziellinie. Der begeisterte Applaus des Publikums wirkte wie Doping. Die Pendelstafetten entschied der TSV Rotkreuz für sich, bei den Mädchen wie auch bei den Buben. Als schnellste Zugerin durfte sich Ayana Brunner vom TV Cham feiern lassen, und das schon zum dritten Mal. Sie ist seit dem Jugitag 2022 ungeschlagen. Das T-Shirt mit dem Aufdruck «schnellster Zuger» konnte sich Marwin Schneider vom TSV Rotkreuz überziehen.

Mit Spannung warteten alle auf die Rangverkündigung. Die aufgerufenen Gewinner stiegen stolz und unter tosendem Applaus aufs Podest und liessen sich die erkämpften Medaillen umhängen. Aber auch diejenigen, die ohne Medaille heimreisen mussten, waren Gewinner, denn sie haben alle die geschlagen, die zu Hause geblieben sind.

Die fröhlichen Gesichter der rund 850 sportlichen Kinder und ihre Freude und Stolz über die eigene Leistung war die Motivation des OK-Jugitages 2024, ein solcher Grossanlass auf die Beine zu stellen. Ein Herzliches Danke-Schön geht an all die vielen guten Helferinnen und Helfer. Darauf war das OK, diesmal bestehend aus Mitgliedern des TV Cham und STV Hagendorn, angewiesen. Am Ende des Tages durfte jeder und jede einzelne Mitwirkende stolz sein, auch einen Beitrag zum guten Gelingen des erfolgreichen Jugitages geleistet zu haben. Ebenfalls unverzichtbar waren die grosszügigen und zahlreichen Sponsorenbeiträge; auch hier bedankt sich das Organisationskomitee ganz herzlich für die wohlwollende Unterstützung dieser Zuger Firmen, Stiftungen und Gemeinden!

Als die grüne Wiese wieder frei von all den zerfetzten Absperrbänder und Fötzeli war, die Tische und Bänke in Reih und Glied gestapelt abholbereit lagen, die Geräte wieder am richtigen Ort versorgt waren, die ZVB-Busse die ausgepowerten Kinder abgeholt hatten und auf den Sportanlagen wieder Ruhe eingekehrt war, konnten die OK-Mitglieder mit gutem Gewissen zurücklehnen und den 50. Zuger Kantonale Jugitag 2024 für beendet erklären!

Für das OK Jugitag 2024/TV Cham und STV Hagendorn

Brigitte Giustra-Hübscher

Ressort Sekretariat/Presse